

# AMTSBLATT

Herausgegeben vom Landratsamt Schweinfurt | Verantwortlich für den Inhalt: Der Landrat  
Verlag: Landratsamt Schweinfurt | Telefon: 09721 / 55 – 0 | E-Mail: [amtsblatt@lrasw.de](mailto:amtsblatt@lrasw.de)

Schweinfurt, den 20.03.2017

Nummer 4

## Notdienste

### Stadt und Landkreis Schweinfurt

Notruf: 112  
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

### Zahnärzte:

10:00 bis 12:00 und 18:00 bis 19:00 Uhr Anwesenheit in der Praxis. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. **Aktuell im Internet unter:** [notdienst-zahn.de](http://notdienst-zahn.de)

### Apotheken – Notdienst

Von 08:00 – 08:00 Uhr

**Aktuell im Internet:** [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Amtliche Bekanntmachungen Teil I

### Folgende Anlagen sind Bestandteil dieses Amtsblattes:

**Anlage 1:** Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung); Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest (Aufstallung)

**Anlage 2:** Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG), der Geflügelpest-Verordnung (GeflPestSchV) und der Viehverkehrsordnung (ViehVerkV); Verbot von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel oder Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten (z. B. Tauben)

## Anlage 1 zum Amtsblatt Nr. 4 vom 20.03.2017

**Landratsamt Schweinfurt**  
**Az: 32.2 – 565/1/62 – 002/2017**

### **Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung); Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest (Aufstallung)**

Auf Grund von §§ 13 und 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) geändert worden ist, i. V. m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 Nr. 11a des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 85 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) geändert worden ist, erlässt das Landratsamt Schweinfurt folgende

#### **Allgemeinverfügung**

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Schweinfurt vom 21.11.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 13 des Landratsamtes Schweinfurt am 21.11.2016) über die Aufstallung von Geflügel wird geändert. Die Nr. 1 der Allgemeinverfügung vom 21.11.2016 erhält folgende Fassung:

Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel im Sinne der Geflügelpest-Verordnung in Haltungen in den Gemarkungen Mainberg, Schonungen, Forst, Untereuerheim, Weyer, Sennfeld, Bergrheinfeld, Grafenheinfeld, Röthlein, Heidenfeld, Garstadt, Hirschfeld, Stammheim und Wipfeld des Landkreises Schweinfurt halten, haben das Geflügel aufzustallen.

2. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Schweinfurt -Veterinäramt-, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt (Erdgeschoß, Zi.-Nr. E11) aus. Sie kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) eingesehen werden.

Schweinfurt, 17.03.2017  
Landratsamt Schweinfurt

Johanna Eichhorn  
Abteilungsleiterin  
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### **Hinweise:**

- Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
- Ordnungswidrig im Sinne des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung handelt, wer sein Geflügel nicht aufstallt.
- Die Anfechtung einer Anordnung von Maßnahmen nach Nr. 1 der Verfügung hat bereits nach § 37 Satz 2 Nr. 1 des Tiergesundheitsgesetzes keine aufschiebende Wirkung.

**Landratsamt Schweinfurt**

**Az: 32.2 – 565/1/62 – 003/2017**

**Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG), der Geflügelpest-Verordnung (GeflPestSchV) und der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV);  
Verbot von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten (z. B. Tauben)**

Auf Grund von § 38 Abs. 11 i. V. m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 TierGesG vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 85 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) geändert worden ist, und § 4 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2010 (BGBl. I S. 203), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 03.05.2016 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist, i. V. m. § 7 Abs. 6 GeflPestSchV in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) geändert worden ist, erlässt das Landratsamt Schweinfurt folgende

**Allgemeinverfügung**

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Schweinfurt vom 25.11.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 14 des Landratsamtes Schweinfurt am 25.11.2016) über die Untersagung von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten (z. B. Tauben) im Sinne des § 1 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 GeflPestSchV im Landkreis Schweinfurt wird geändert. Die Nr. 1 der Allgemeinverfügung vom 25.11.2016 erhält folgende Fassung:

Ausstellungen, Märkte und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten (z. B. Tauben) im Sinne des § 1 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 GeflPestSchV werden in den Gemarkungen Mainberg, Schonungen, Forst, Untereuerheim, Weyer, Sennfeld, Bergrheinfeld, Grafenrheinfeld, Röthlein, Heidenfeld, Garstadt, Hirschfeld, Stammheim und Wipfeld des Landkreises Schweinfurt ab sofort bis zur Aufhebung dieser Allgemeinverfügung untersagt.

2. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Schweinfurt -Veterinäramt-, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt (Erdgeschoß, Zi.-Nr. E11) aus. Sie kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr) eingesehen werden.

Schweinfurt, 17.03.2017  
Landratsamt Schweinfurt

Johanna Eichhorn  
Abteilungsleiterin  
Öffentliche Sicherheit und Ordnung